

---

## Niederschrift über die öffentliche 36. Sitzung des Kreisausschusses

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 21.06.2017  
Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 10:50 Uhr  
Ort: im Landratsamt Bamberg, kleiner Sitzungssaal

---

### Anwesenheitsliste

#### **Vorsitzender**

Kalb, Johann

#### **CSU**

Beck, Maria

Hollfelder, Georg

Krämer, Helmut

Maciejonczyk, Johannes

Möhrlein, Wolfgang

Vertretung für Herrn Heinrich Faatz

#### **SPD**

Joneitis, Carsten

Merzbacher, Jonas

#### **FW / ÜWG**

Kellner, Bruno

Wagner, Thilo

#### **BBL**

Hojer, Ekkehard

#### **Grüne/AL**

Fricke, Bernd

ab 9:15 Uhr

#### **ödp/FDP**

Kaiser, Richard

#### **Schritfführer/in**

Krug, Harald

#### **Verwaltung**

Kulpa-Goppert, Nadja

Nickel, Steffen

Reichert, Thomas  
Repp, Carina  
Schmittner, Armin  
Werb, Inge

Christel, Andreas, Tourismusdirektor Stadt Bamberg  
Gunzelmann, Thomas Dr., Bayer. Landesamt für Denkmalpflege  
Martin, Josef, Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss

Kurz, Hans, FT

**Abwesende Personen:**

**CSU**

Faatz, Heinrich

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

- 1** Erledigung von Prüfungsfeststellungen der örtlichen Rechnungsprüfung zum Jahresabschluss des Landkreises einschließlich Sondervermögen für das Haushaltsjahr 2014, Feststellen des Jahresabschlusses und Entlastung **2017/0487**  
Berichterstattung: Schmittner, Armin
- 2** Tourismuskoooperation mit der Stadt Bamberg, Bericht des BAMBERG Tourismus & Kongress Service **2017/0498**  
Berichterstattung: Werb, Inge
- 3** Tourismuskoooperation mit der Stadt Bamberg, Erhöhung der finanziellen Ausgleichszahlung des Landkreises **2017/0499**  
Berichterstattung: Werb, Inge
- 4** Satzungsänderung des Tourismusverbandes Franken e.V. wegen EU-beihilferechtlicher Regelungen **2017/0508**  
Berichterstattung: Werb, Inge
- 5** Umsetzung der Ergebnisse der Kulturlandschaftsinventarisierung Steigerwald: Unterstützung der Antragstellungen Immaterielles Kulturerbe und Umsetzung des ECHY-Projekts „Vielfalt in der Einheit - Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa“ in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege **2017/0516**  
Berichterstattung: Nickel, Steffen
- 6** Sonstiges

Landrat Johann Kalb eröffnet um 09:00 Uhr die öffentliche 36. Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung geht Landrat Kalb Kurz auf die gestrige Kabinettsitzung in Kulmbach ein, in der zahlreiche Maßnahmen und Projekte für Oberfranken auf den Weg gebracht wurden, bzw. Unterstützung zugesichert wurde. Mit Blick auf den Landkreis Bamberg hebt er dabei das geplante „Grüne Zentrum“ hervor, das verschiedene Einrichtungen im Bereich Land- und Forstwirtschaft (ALEF, Bauernverband, Maschinenring, usw.) unter einem Dach bündeln soll. Ferner wurde die Unterstützung des geplanten ECHY-Projektes (siehe TOP 5) in Höhe von 50.000,00 Euro zugesagt. Landrat Kalb bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Frau Staatsministerin Huml und Herrn Rudrof, MdL, für das diesbezüglich eingebrachte Engagement.

## Öffentliche Sitzung

### **1 Erledigung von Prüfungsfeststellungen der örtlichen Rechnungsprüfung zum Jahresabschluss des Landkreises einschließlich Sondervermögen für das Haushaltsjahr 2014, Feststellen des Jahresabschlusses und Entlastung**

Herr Schmittner trägt den Sachbericht vor. Landrat Kalb spricht den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses, an der Spitze Herr Josef Martin, seinen Dank für die gewissenhafte und konstruktive Arbeit aus.

#### **Beschluss:**

1. Von den Erledigungen zu den einzelnen Erinnerungen wird Kenntnis genommen. Unter der Voraussetzung, dass die von den jeweiligen Stellen gemachten Aussagen auch künftig beachtet werden, können die Erinnerungen als erledigt betrachtet werden.

**einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 0**

2. Der Kreistag möge beschließen:

- a) Der Überschuss des Jahres 2014 in Höhe von 5.224.074,07 € wird der Ergebnistrücklage zugeführt.

**einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 0**

- b) Der Überschuss des Jahres 2013 mit 4.570.396,11 € wird von der Ergebnistrücklage auf die Allgemeine Rücklage umgebucht.

**einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 0**

- c) Der Jahresabschluss des Landkreises Bamberg für das Haushaltsjahr 2014 einschließlich Jahresabschluss des Sondervermögens „Grundstücke und Gebäude der Kreiskrankenhäuser Burgebrach und Scheßlitz“ wird mit den in der Anlage 1 enthaltenen Ergebnissen gem. Art. 88 Abs. 3 LkrO festgestellt.

**einstimmig beschlossen      Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 0**

Für die folgende Beschlussfassung übernimmt Herr Möhrlein wegen der persönlichen Beteiligung von Landrat Kalb die Sitzungsleitung.

- d) Für den Jahresabschluss des Landkreises Bamberg für das Haushaltsjahr 2014 einschließlich Jahresabschluss des Sondervermögens „Grundstücke und Gebäude der Kreiskrankenhäuser Burgebrach und Scheßlitz“ wird gem. Art. 88 Abs. 3 LkrO Entlassung erteilt.

**einstimmig beschlossen      Ja 11 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 1**

## **2      Tourismuskoooperation mit der Stadt Bamberg, Bericht des BAM- BERG Tourismus & Kongress Service**

Landrat Kalb betont die weiterhin erfreuliche Entwicklung der „Erfolgsstory Tourismus“ und bedankt sich bei Herrn Christel für die sehr gute Zusammenarbeit.

Herr Christel geht zunächst auf die Entwicklung der Zahlen im Bereich der Übernachtungen ein, die mit einer Steigerung um 10,3% im Jahr 2016 einen regelrechten Schub erfahren habe. Er stellt ferner die Marketingschwerpunkte vor (u.a. Bamberg-Magazin, Reisekatalog mit Unterkunftsverzeichnis, usw.) und weist auf die nach wie vor stark vorhandene Nachfrage nach Printprodukten hin. Als aktuelle Produktenwicklung nennt er die BambergerLandCard, die nach ihrer Einführung im Frühjahr 2017 noch zögerlich anläuft. Ferner wurde ein neues gemeinsames Logo „Weltkulturerbe Bamberg - Bamberger Land“ geschaffen.

Herr Chistel sieht ferner in der Kontinuität der Zusammenarbeit zwischen Stadt und Landkreis Bamberg eine wichtige Basis für das erfolgreiche gemeinsame Miteinander.

Landrat Kalb weist auf den enormen Stellenwert des Tourismus als Wirtschaftsfaktor hin und bestätigt deshalb die Notwendigkeit, das Hauptaugenmerk auch weiterhin auf die Qualität des Angebots zu legen.

**zur Kenntnis genommen      Anwesend 13**

## **3      Tourismuskoooperation mit der Stadt Bamberg, Erhöhung der finan- ziellen Ausgleichszahlung des Landkreises**

Landrat Kalb nimmt Bezug auf den vorliegenden Sachbericht und die Ausführungen zu TOP 2. Mit Blick auf die notwendige Qualität der Angebote und die entsprechende Darstellung und Vermarktung sieht er die gemeinsam erarbeitete Dynamisierung (jährliche Steigerung von 2%) als sinnvoll und zielführend an.

Im Rahmen der Diskussion wird eine Festschreibung der Laufzeit auf fünf Jahre vorgeschlagen, die sich automatisch um ein weiteres Jahr verlängert, wenn vorher keine fristgerechte Kündigung erfolgt.

**Beschluss:**

1. Vom Sachbericht wird Kenntnis genommen.
2. Einer Erhöhung der finanziellen Ausgleichszahlung des Landkreises für die Tourismuskooperation mit der Stadt Bamberg durch Einführung einer Dynamisierungskomponente in Höhe von 2% pro Jahr wird zugestimmt. Die Laufzeit hierfür beträgt fünf Jahre und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht vorher eine fristgerechte Kündigung erfolgt.
3. Anlage 2 (Finanzieller Ausgleich) der Kooperationsvereinbarung vom 27. August 2009 ist entsprechend zu ergänzen.

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0    Anwesend 13    Persönlich Beteiligt 0**

**4    Satzungsänderung des Tourismusverbandes Franken e.V. wegen EU-beihilferechtlicher Regelungen**

Frau Werb trägt den Sachbericht vor und erläutert die Notwendigkeit der vorgeschlagenen Satzungsänderung.

**Beschluss:**

1. Vom Sachbericht wird Kenntnis genommen.
2. Der Landkreis Bamberg betraut den Tourismusverband Franken e.V. mit Maßnahmen, die
  - der Pflege und Förderung des Tourismus in Franken dienen, insbesondere
  - der Erhöhung des Bekanntheitsgrades und Herausstellung der touristischen Besonderheiten Frankens als attraktives Reiseziel (Destinationsmarketing),
  - der Kooperation mit anderen Tourismusorganisationen und
  - der allgemeinen Marktforschung zu Themen des Tourismus im Verbandsgebiet.
3. Landrat Kalb wird ermächtigt, der geänderten Satzung des Tourismusverbandes Franken e.V. in der Fassung vom 2. Mai 2017 in der Mitgliederversammlung am 23. Juni 2017 zuzustimmen.

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0    Anwesend 13    Persönlich Beteiligt 0**

**5 Umsetzung der Ergebnisse der Kulturlandschaftsinventarisierung Steigerwald: Unterstützung der Antragstellungen Immaterielles Kulturerbe und Umsetzung des ECHY-Projekts „Vielfalt in der Einheit - Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa“ in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege**

Landrat Kalb erläutert zunächst, dass die durchgeführte Kulturlandschaftsinventarisierung zahlreiche Möglichkeiten aufzeige, die Potentiale des Steigerwaldes und der gesamten Region zu stärken und zu fördern. Eine davon sei das „Europäische Kulturerbe-Siegel“. Mit Blick auf das Europäische Kulturerbejahr 2018 sei deshalb die Idee geboren worden, dass sich der Landkreis Bamberg zusammen mit den anderen Steigerwald-Landkreisen mit einem Beitrag in dieses Projektjahr einbringt. Auch der Landkreis Tirschenreuth würde sich mit dem dort bestehenden Kloster Waldsassen beteiligen.

Landrat Kalb betont, dass die angedachte Möglichkeit ein erster Schritt sei und die daneben aufgezeigten Wege selbstverständlich ebenfalls weiterverfolgt werden. Er nimmt dabei besonders Bezug auf den Auftrag aus dem Kreistagsbeschluss vom 20. Dezember 2010, wonach der Status „Weltkulturerbe“ für den Steigerwald anzustreben sei.

Herr Nickel erläutert die Ausgangslage und die rechtlichen Rahmenbedingungen und teilt mit, dass von den betroffenen Landkreisen eine breite Zustimmung signalisiert wurde. Der aktuell ermittelte Aufwand beträgt ca. 15.000,00 Euro, den sich die beteiligten Landkreise teilen würden.

Herr Dr. Gunzelmann sieht in dem geplanten Projekt einen ersten wichtigen Schritt, um dem Steigerwald europa- und letztendlich weltweite Bedeutung zu verleihen. Unter dem Titel „Vielfalt in der Einheit - Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa“ könne mit fachlicher Unterstützung des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege ein entsprechendes Projekt umgesetzt werden. Das hierfür zu erarbeitende Konzept könnte dann eins zu eins in das Antragsverfahren für das Europäische Kulturerbe-Siegel einfließen. In der Folge könnte der Weg in Richtung Weltkulturerbe eingeschlagen werden und der Steigerwald könnte dann mit diesem Status auf einer Ebene mit dem Weltkulturerbe Stadt Bamberg und der Residenz in Würzburg stehen.

**Beschluss:**

1. Der Landkreis Bamberg unterstützt die Antragstellungen um ein Immaterielles Kulturerbe im Steigerwald und beteiligt sich anteilig an den Kosten für eine fachliche Begleitung der Antragstellung.
2. Der Landkreis Bamberg setzt als Projektträger das Projekt „Vielfalt in der Einheit - Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa“ mit den vorgestellten Inhalten und einem maximalen Eigenanteil von 26.500 Euro um. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gewährung der weiteren Fördermittel zu beantragen.
3. In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 werden entsprechende Mittel zur Umsetzung der Projekte bereitgestellt.

**einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 0**

**6 Sonstiges**

---

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 10:50 Uhr die öffentliche 36. Sitzung des Kreisausschusses.

Johann Kalb  
Landrat

Harald Krug  
Schriftführer/in